

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
VR-Bank Mittelfranken Mitte • IBAN: DE72 7656 0060 0004 5550 07 • BIC: GENODEF1ANS

Stiftungsvorstand: Ralf Gabriel (Vorsitzender), Helga Schmitt-Bussinger, Stephan Stärzl
Stiftungsrat: Felix Beer, Dr. Anja Ellrich, Angela Novotny (Vorsitzende), Renate Mark-Neunhoeffler, Dr. Roland Oeser, Richard Oppelt, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Peter Reiß, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Barbara Steinhauser, Thorsten Straubinger, Adolf Zachraj.

VD01-050724

**BÜRGER
STIFTUNG**
UNSER SCHWABACH

Forum BÜRGERSTIFTUNG

im **AKG**
ADAM-KRAFT
GYMNASIUM

Optimiert ≠ Optimal

Anwendungen moderner Mathematik



Prof. Dr. Alexander Martin

Institutsleiter Fraunhofer IIS und
Gründungsvizepräsident der
Technischen Universität Nürnberg

in Schwabach
Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Donnerstag, 13. März 2025, Beginn 19:30 Uhr

Erleben, was Mathematiker können.

Eintritt frei

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

 **NIERHOFF
GRUPPE**

Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Erleben, was Mathematiker können.

33. Forum Bürgerstiftung mit Prof. Dr. Alexander Martin

Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu



Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt. Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher:

2006/03	Forscherstar und Unternehmer, Prof. Dr. Peter Wasserscheid
2007/07	Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin, Prof. Dr. Peter Mussbach
2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzbundes, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitinger
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologe und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Frank
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffer
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer
2015/03	Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann
2015/10	alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer
2016/03	Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwardt
2016/10	Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl
2017/03	Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell
2017/10	Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella
2018/03	Glücksforschung, Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel
2018/10	Schwabach und die ev. Kirchenmusik, Prof. Dr.theol. Konrad Klek
2019/03	Gesund und lang leben durch richtiges Essen, Prof. Dr. Johannes G. Wechsler
2019/10	Mobilität der Zukunft - automatisiert, vernetzt und elektrisch , Dr. Wolfgang Fischer
2022/10	Tumorstherapie im Magen-Darm-Trakt, Prof. Dr. med. Stefan von Delius
2023/03	Latein und Griechisch als Orientierung für unsere Zukunft, Prof. Dr. Stefan Freund
2023/10	Urbane Utopien: Können Städte nachhaltige (Lebens-)Räume sein?, Prof. Dr. Veronika Cummings
2024/03	Klimaverlierer Afrika – Krise mit Ansage, Prof. Dr. Natascha Wagner
2024/10	Antibiotikaresistenzen überall?, Prof. Dr. Michael Schlierf

Alexander Martin startete seine Karriere auf der Nordschule Schwabach und dem Adam-Kraft-Gymnasium, bis seine Eltern 1981 leider die Region verließen und er erst 2010 wieder in seine Wahlheimat zurückkam. In der Zwischenzeit studierte er nach dem schulischen Abschluss im Allgäu Wirtschaftsmathematik von 1984 bis 1988 an der Universität Augsburg, an der er ebenfalls seine Promotion begann und im Jahre 1992 an der TU Berlin abschloss.

Nach längeren Auslandsaufenthalten an der Rice University in Houston erhielt er seine Habilitation an der TU Berlin im Jahre 1998. Er wurde stellvertretender Leiter der Abteilung Optimierung am Konrad-Zuse-Zentrum in Berlin (ZIB) und im Jahre 2000 Professor (C4) an der Technischen Universität Darmstadt. Von 2008 bis 2010 war er Vizepräsident der Technischen Universität Darmstadt. Dort war er ebenfalls Mitglied in verschiedenen großen Forschungsverbänden, u.a. den DFG Sonderforschungsbereichen 666 und 805 sowie der Exzellenzgraduiertenschule „Computational Engineering“ sowie weiteren Verbundprojekten des BMBF und BMWi. Im April 2010 wechselte er an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und leitete dort den Lehrstuhl für Wirtschaftsmathematik, wo er lange Zeit den SFB Transregio 154 koordinierte. Seit 2015 wurde er zusätzlich Leiter der Abteilung Analytics am Fraunhofer SCS, einem Bereich des

Fraunhofer IIS, der sich mit Optimierung und Lernen im Kontext von Supply Chain Management beschäftigt. 2018 gründete er das ADA Lovelace Center, eine von der Bayerischen Staatsregierung geförderte Forschungskoooperation für künstliche Intelligenz zwischen Fraunhofer IIS, FAU und LMU. Im Jahre 2019 wechselte er in die Institutsleitung des gesamten Fraunhofer IIS. Seit April 2023 unterstützt er als Vizepräsident für Research, Innovation und Entrepreneurship die neu gegründete Technische Universität Nürnberg (UTN) mit und leitet dort das Analytics und Optimization Lab. Von April 2024 bis Oktober 2024 war er Interims-Präsident der UTN.

Sein Forschungsgebiet umfasst das Studium und die Lösung allgemeiner gemischt-ganzzahliger linearer und nichtlinearer Optimierungsprobleme inkl. der Entwicklung geeigneter Modelle, deren mathematische Analyse sowie dem Entwurf und der Implementierung effizienter Algorithmen zu deren Lösung. In seinem Vortrag wird er erläutern, wie zahlreiche Anwendungsgebiete von mathematischer Optimierung profitieren: Diese reichen von den Ingenieursdisziplinen bis zur Industrie und beinhalten Netzwerkentwurfsprobleme, Transport-, Verkehrs- und Energieoptimierungsprobleme.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Der Eintritt ist frei.